

Titel

Thema:	Praktiken rassistisch und antisemitisch motivierter Verfolgung im Nationalsozialismus am Beispiel verschiedener Häftlingsgruppen im KZ Neuengamme
Veranstaltungsnummer:	223210901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Welche Möglichkeiten bieten Gedenkstättenbesuche als Ergänzung zur schulischen Vermittlung der Geschichte von Rassismen und Antisemitismus im Nationalsozialismus? Im Rahmen eines Rundgangs über das Gelände und durch die Hauptausstellung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme gibt diese Multiplikator*innen-Fortbildung am Beispiel der Verfolgungsschicksale Schwarzer, jüdischer sowie nicht-jüdischer polnischer und sowjetischer Häftlinge im KZ Neuengamme Einblicke in Praktiken rassistisch und antisemitisch motivierter Verfolgung im Nationalsozialismus.
Schwerpunkte/Rubrik:	Qualitätsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher
Schularten:	- Berufliche Schule - Sekundarstufe I - Sekundarstufe II
Veranstaltungsart:	Exkursion
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Martin Himmel, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Dr. Susann Lewerenz, KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	29.03.2022 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Anmeldeschluss: 28.03.2022

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg